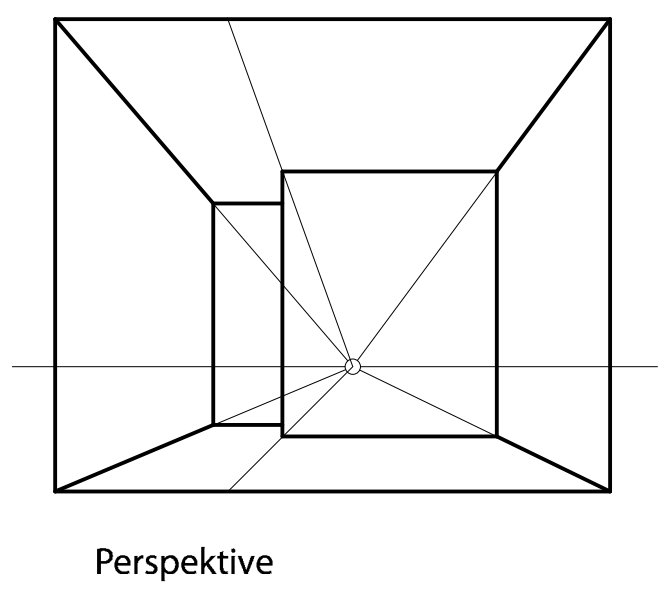
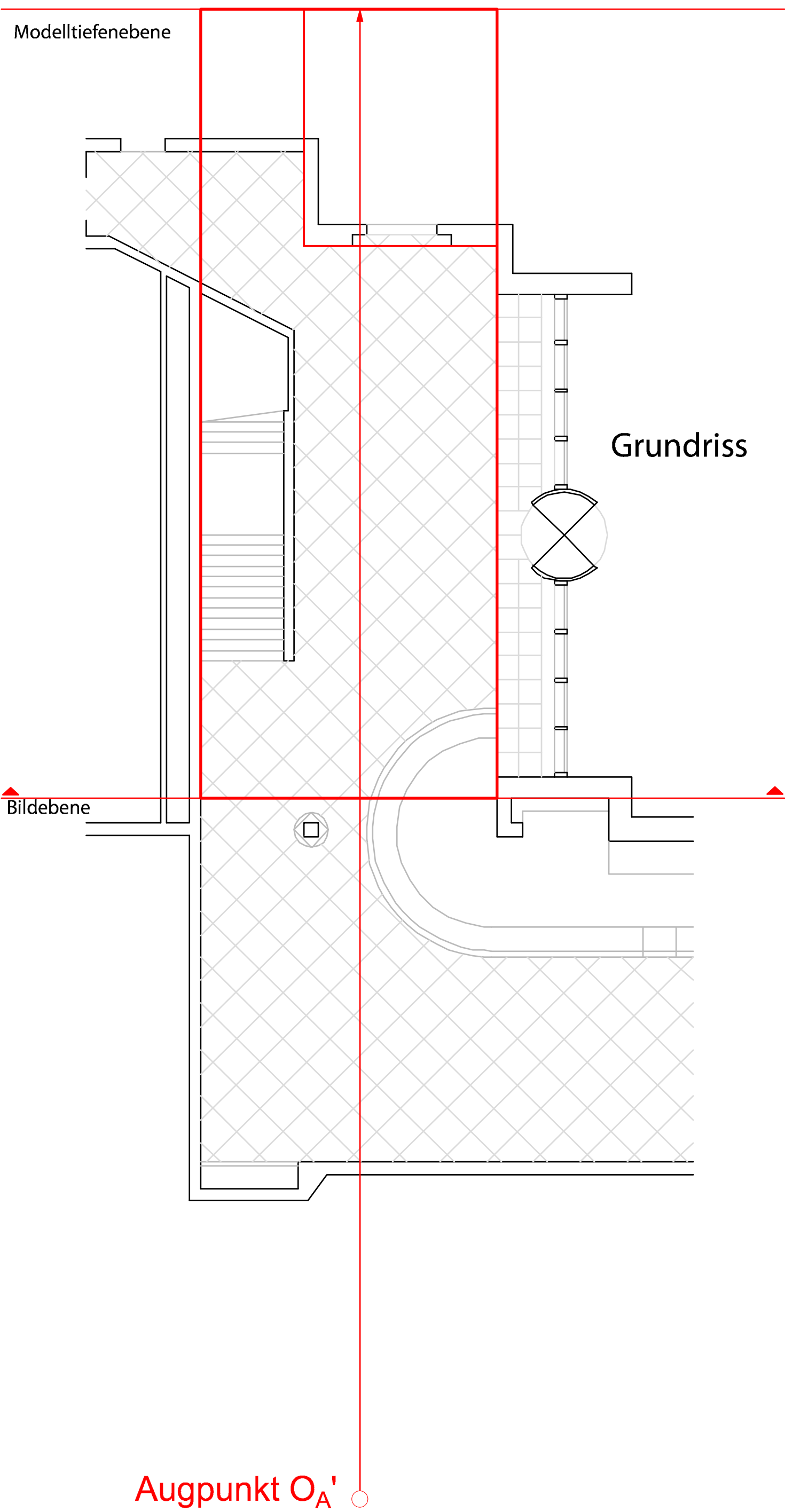


Schritte zum Reliefperspektivischen Raummodell

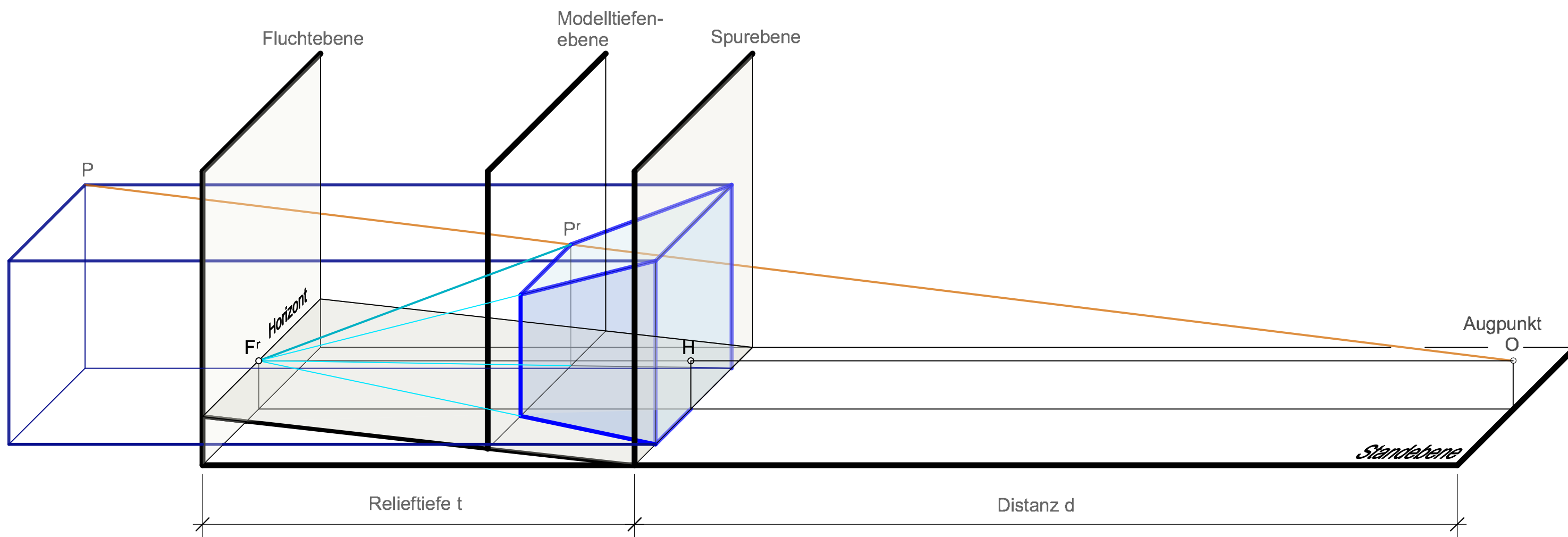
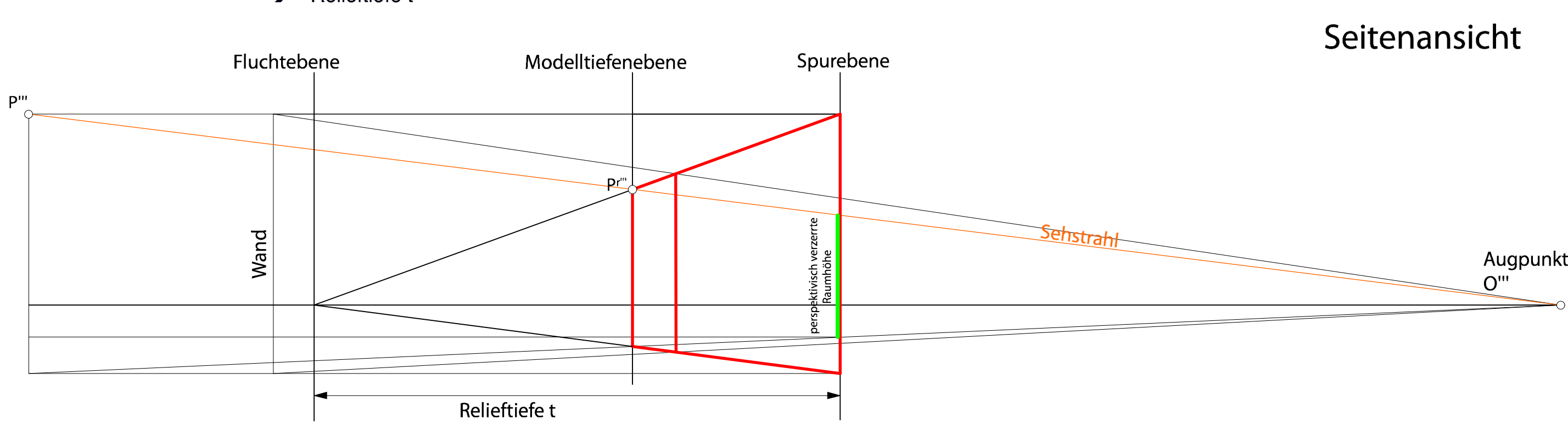
1. Perspektive des Raumes mit den gegebenen Parametern zeichnen - Bildebene und Augpunkt

- Kompletten Raum zwischen Bild- bzw. Spurebene und Modelltiefebene



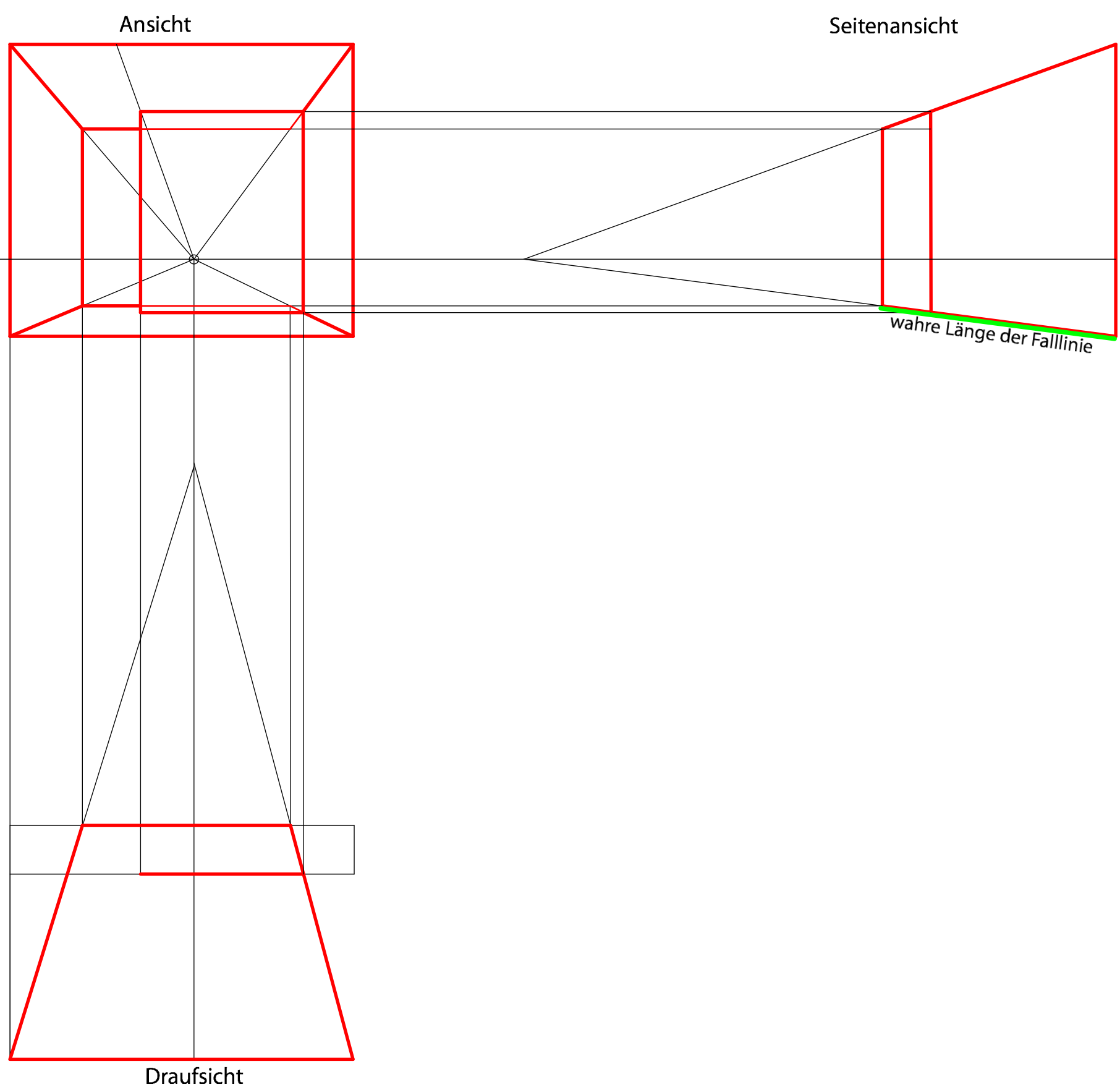
2. Modelltiefe des Reliefmodells festlegen (50 cm) - reliefperspektivisches Raummodell

- Bildebene der Perspektive = Spurebene des Reliefmodells
- Modelltiefebene und Fluchtebene
- Relieftiefe t



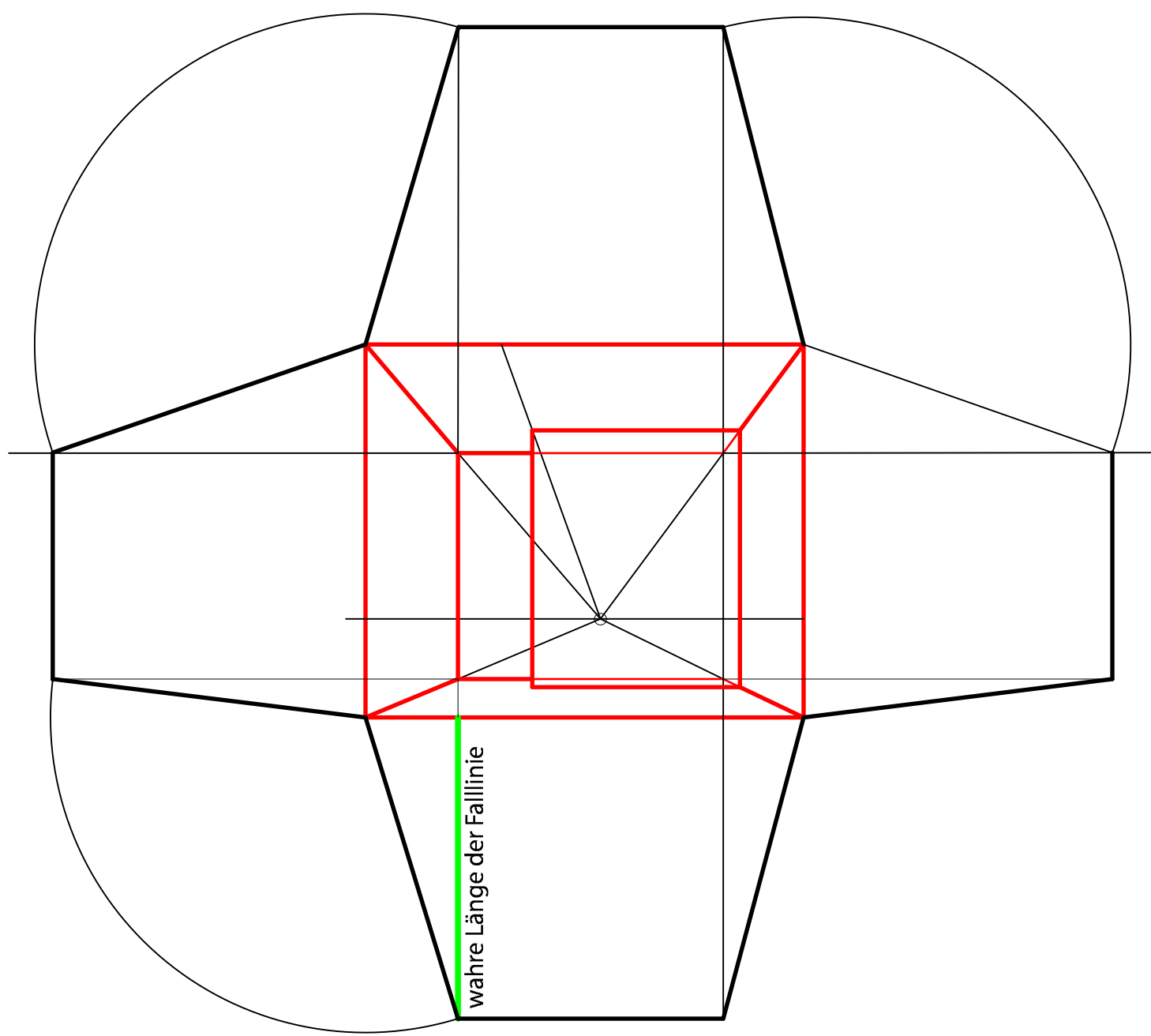
3. Risse des reliefperspektivischen Raummodells zeichnen

- Form und Abmessungen des reliefperspektivischen Raummodells ermitteln
- Ansicht des Raummodells und Perspektive des Raummodells sind nicht gleich!



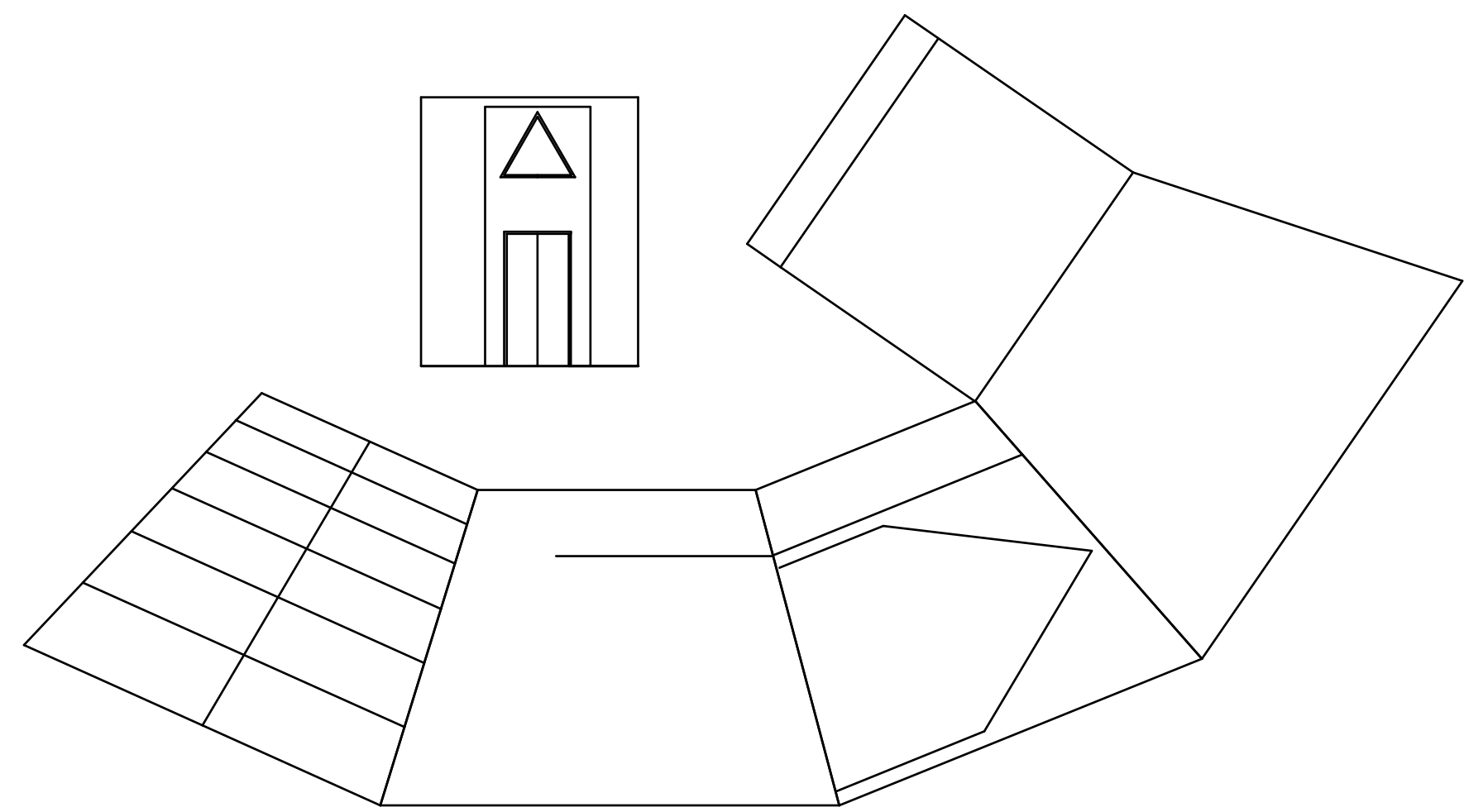
4. Wahre Größen des reliefperspektivischen Raummodells ermitteln

- Abwicklung des Raummodells (hier Außenflächen)



5. Raummodell aus den abgewickelten Flächen zusammensetzen

- Innenflächen gespiegelt aus den Aussenflächen von Schritt 4
- reliefperspektivisches Raummodell



6. Perspektivische Verzerrungen von einzelnen Elementen ermitteln

- Zur Ermittlung der perspektivischen Verzerrungen können Teilungspunkte eingesetzt werden (Teilungspunkte für horizontale Strecken liegen auf dem Horizont - vertikale Strecken bleiben teilverhältnistreue)

